



Evangelischer  
Kirchenkreis  
Steinfurt  
Coesfeld  
Borken

## Gutes Miteinander in Reken

### **In Reken tauschen sich Evangelische Kirche und Politik über die Situation evangelischer Christen in der Kommune aus – Viertägige Visitation in Gescher-Reken**

**Reken, 24. Februar 2014** – Auf zahlreiche Kontaktflächen und gute, gewachsene Beziehungen blicken die Evangelische Kirchengemeinde Gescher-Reken und die Rekener Kommunalpolitik. Zu diesem Ergebnis führte am Montag, 24. Februar, ein Austausch zwischen Kommunalpolitikern, Bürgermeister und Kirchenvertretern. Eine turnusmäßige Visitation des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken ([www.der-kirchenkreis.de](http://www.der-kirchenkreis.de)) führte die Kirchengemeinde jetzt in das Rathaus von Reken. In der Zeit vom 23. bis 26. Februar verschafft sich ein 20-köpfiges Visitationsteam unter Leitung von Superintendent Joachim Anicker ein umfassendes Bild der vielfältigen evangelischen Aktivitäten und Angebote der Kirchengemeinde Gescher-Reken, darunter ein Austausch mit der Kommunalpolitik.

In Reken führten Superintendent Anicker, Ortpfarrer Dr. Dirk Fleischer und Presbyter Dr. Thomas Neunert aus Reken sowie Gerd Ludewig vom Kreissynodalvorstand (KSV), dem Leitungsgremium des Kirchenkreises, ein sehr wertschätzendes, offenes Gespräch mit Bürgermeister Heiner Seier, MdL Bernhard Schemmer von der CDU, Andreas Zander von der SPD sowie Karl-Heinz Fischer (UWG), Herrmann Dreischenkemper (Grüne) und Bernhard Lammersmann (FDP). Die Runde diskutierte zahlreiche Kontaktflächen zwischen Kirchengemeinde und Kommune, darunter das Evangelische Familienzentrum „Der gute Hirte“ an der Von-Ketteler-Straße, die ökumenische Kleiderstube, die Mitarbeit in der Stiftung Reken oder die Sekundarschule, an der Pfarrer Fleischer als Religionslehrer unterrichtet. Aber auch im Gemeindebezirk Gescher existieren vielfältige, gewachsene Kontakte zwischen der Evangelischen Kirche und der Kommune.

**Bildunterschrift:** Zu Besuch im Rekener Rathaus: Superintendent Joachim Anicker (vorne li.), Presbyter Dr. Thomas Neunert (2.v.li.), Pfarrer Dr. Dirk Fleischer (li.) und KSV-Mitglied Gerd Ludewig (5.v.li.) sowie Bürgermeister Heiner Seier (6.v.li.) mit den Vertretern der im Rekener Rat vertretenen Parteien (Foto: Daniel Cord – Abdruck honorarfrei).

**Bildlink:** <http://bit.ly/1bGoreI>

**Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter [www.der-kirchenkreis.de](http://www.der-kirchenkreis.de).**



Evangelischer  
Kirchenkreis  
Steinfurt  
Coesfeld  
Borken

# Pressemitteilung

## Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Knapp 87.000 evangelische Menschen leben im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden sowie Ämter, Dienste und Werke des Kirchenkreises zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Die zentrale Verwaltung des Kirchenkreises ist das zentrale Kreiskirchenamt in Steinfurt.

## Pressekontakt

Daniel Cord  
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken  
Öffentlichkeitsreferat  
Bohlenstiege 34  
48565 Steinfurt  
Telefon: 02551 / 144-22  
Fax: 02551 / 144-21  
[oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de)  
[www.der-kirchenkreis.de](http://www.der-kirchenkreis.de)